



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXV. Verhandlungen der kurfürstlichen Kirchenvisitatoren zu Salzwedel, vom 12. bis 19. August 1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

mit dem eigenthumb vnd aller Zugehörung dem Rath der alten Stadt Soltwedell kegen Vergleichung, wie folget, abgetreten vnd wirklichen eingeräumet, also, daz der Rath dem Gardian vnd Conuent dafür ierlich, so lang die fünff Brüder, so itzo noch im Closter seindt, mit Namen Er Henrich Kamrath, Gardian, Er Johann Bernrath, Doctor, Er Niclas Lunenborg, Er Hermen Breme vnd Er Anthon Barghe im Leben bleiben, ierlich vff Michaelis ein paar Schuhe vnd anderthalben Laken Tuchs zur Kleidung, aber vff Martini einen Wispel Gersten vnd ides Virtel iahrs ein Gulden zu Fleisch vnd Sechs scheffel rocken vnd vff Ostern auch ein paar Schuch geben vnd folgen lassen wollen vnd sollen, wollen auch erlangen, das die Brüder zu ihrer Notturfft etwan in eines Bürgers Haus alhie brauen mügen. Wurden den vnter genentten fünff Brudern einer oder mher mit Tode uerfallen, so soll desselben Antheil an gemelten stücken alleweg widerumb zurücke an den Rath fallen vnd vermindert werden. Dakegen haben der Gardian vnd Conuent den Rath dis Haus alsbalde vor sich vnd gemeiner Stad Notturfft ewichlich zubaben vnd zuhalten eingeräumet, auch der von der Schulenburg Brieff vnd Siegel vberantwort, vnd aller vnd ider Gerechtikeit, so sie daran gehabet oder gehaben können, vorziehen. Alles trewlich vnd vngeuerlich. Des zu Vrkunth haben die Visitatores Ire Pithschafft hieran gedruckt. Gescheen vnd geben zue Soltwedel, Donnerstag nach Laurentii, Anno Domini XLI.

Wesmann's Beschreib. a. a. D. Sp. 53. 54.

DCLXV. Verhandlungen der kurfürstlichen Kirchenvisitatoren zu Salzwedel,
vom 12. bis 19. August 1541.

Ordnung vndt Abscheidt durch vnfers gnedigsten Herrn des Churfürsten zu Brandenburg verordnete Visitatores in der Alten Stadt Saltwedel in gehaltener Visitation daselbst der Religion, Pfarrer, Caplan, Schulen, Hospital vnd anderer mehr Zugehörung halb gemacht, vom 12. August 1541.

Uebereinkommen der Visitatoren mit dem Dechanten des kleinen Kalands in Salzwedel,
vom 13. August 1541.

Abschied und Ordnung im Jungfrauen-Closter St. Annen der Religion halber gemacht,
vom 15. August 1541.

Ordnung und Abschied durch vnfers gnedigsten hern des Churfürsten zu Brandenburgk etc. verordnete visitatores in der newen Stadt Soltwedel In gehaltener visitation daselbs der Religion, pfarren, Caplan, Schule, hospital und Anderer mher Zugehorung halb gemacht, vom 16. August 1541.

Vergleich der Visitatoren mit dem groszen Kaland in Salzwedel, vom 19. August 1541.

Anhang zum Visitationsreceptz der Altstadt Salzwedel, von 1541.

Anhang zum Visitationsreceptz der Neustadt Salzwedel. 1541.

Schreiben Churfürst Joachim's an den Pfarrer Alemann in Brewitz. Nach 1541.

Sämmtlich abgedruckt in Danneil's Kirchengeschichte der Stadt Salzwedel S. 76—112.

DCLXVI. Kurfürst Joachim verspricht der Stadt Salzwedel Schadloshaltung wegen einer von ihr für 4000 Gulden übernommenen Bürgerschaft, am 25. Dezember 1541.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen — Nachdem wir vns mit vnsern lieben befondern Johann thom Hof vnd Thomafen Mulraden einer Summa gelts halber, als vier tausent gulden an gantzen Merckischen groschen Hauptsumma, dieselben jedes hundert mit sechs gulden gleicher werung Jherlichen zuvorzinsen, in Handlung eingeffassen, Also das sich vnser liebe getrewen Burgermeistere vnd Rathmanne vnser beyder stedt Saltwedell sampt Eldeste, geschworne vnd gantz gemein dafelbst neben andern vnsern Stetten dafür sachweldig vnd selbstschuldig gemacht vnd uerschrieben haben, nach meldungk vnd befag gegenwertiger Hauptuorschreybungk, wie daraus zuersehen; Demselben nach gereden vnd geloben wir vor vns, vnser Erben bemelte Burgermeistere vnd Rathmanne sampt Eldesten, geschwornen vnd gantzer gemeine berutter vnser beyde Stadt Saltwedel folcher siegelung vnd burgschafft halben für vnd für, dieweyl dieser widerkauf zu uoller gnuge nicht entricht vnd abgelegt wirdt, an Hauptgut, Zinsen, scheden vnd allen vncoften zuortretten, zubenemen vnd in allewege schadtilos zu halten etc. — Coln an der Sprew, in heyligen weinachten, Cristli vnfers lieben hern geburt sunffzehnhundert vnd im zwey vnd vrtzigsten Jare.

Nach dem Originale im rathh. Archive der Stadt Stendal.

DCLXVII. Franz von Bartensleben, Landeshauptmann der Altmark, berichtet dem Kurfürsten über einen Streit der beiden Prädikanten in der Altstadt Salzwedel, am 10. März 1543.

Abgedruckt in Danneil's Kirchengesch. der Stadt Salzwedel S. 112.